

# Protokoll Sektionsversammlung 2025

Datum: Samstag, 18.01.2025  
Zeit: 10:00 Uhr  
Ort: Schulhaus, Hasle  
Mitgliederbestand total: 471 Mitglieder  
Anwesend: 212 Personen inkl. Gäste  
Stimmberechtigt: 205  
Absolutes Mehr: 103

## Anwesende Vorstandsmitglieder:

Bucher Christoph	Präsident
Brechbühl Bernhard	Ökologie-Lebensraum, jagdliches Schiessen, Infrastruktur
Duss Pascal	Vizepräsident, Aktuar
Engel Thomas	Hundewesen, Gastronomie
Erni Reto	Kassier

## Stimmzähler:

Von rechts aus Sicht Versammlung: Willi Stadelmann (inkl. Jägerchörli auf der Bühne), Thomas Emmenegger, Fredy Bucher, Flavio Vogel, Simon Theiler (inkl. Vorstand).

## Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Protokoll der Sektionsversammlung 2024
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Abnahme der Jahresrechnung 2024 / Budget 2025
5. Anträge
6. Wahlen: Ersatzwahlen Präsident/Vizepräsident
7. Ehrungen
8. Vorschlag Veteranenernennung anlässlich GV RJL 2025
9. Totenehrung
10. Jahresprogramm 2025
11. Verschiedenes / Grussworte

## 01. Begrüssung

Um Punkt 10.00 Uhr eröffnen die Jagdhornbläser Diana Hasle mit dem Stück «Auf zum fröhlichen Jagen», gefolgt vom «Hubertusmarsch» die Versammlung. Der Präsident Christoph Bucher begrüsst alle anwesenden Personen in Hasle, speziell die Ehrengäste (Gemeindepräsident Hasle, Vertreter LAWA, Direktor UBE, Vizepräsident RJL sowie Delegationen anderer Sektionsvorstände), Veteranen und Ehrenmitglieder sowie Annalies Studer vom Entlebucher Anzeiger. Stellvertretend für alle

Entschuldigungen gibt er die Entschuldigung von Urs Felder, Leiter Waldregion Entlebuch, bekannt. Er stellt fest, dass die Einladungen termingerecht zugestellt wurden. Er übernimmt als Präsident den Vorsitz über die Versammlung. Die vorgeschlagenen Traktanden werden genehmigt und die Stimmzähler bekannt gegeben. Das Protokoll wird von Amtes wegen von Aktuar Pascal Duss verfasst. Damit ist die Versammlung gemäss Gesetz und Statuten ordnungsgemäss konstituiert und somit verhandlungs- und beschlussfähig.

Der Saal im Schulhaus Hasle wurde vorgängig durch die drei Jagdreviere von Hasle wunderbar eingerichtet. Es gilt schon vorab ein grosser Weidmannsdank an die Reviere in Hasle: Hasle-First, Hasle-Habschwanden und Hasle-Schimberg. Sie haben die Infrastruktur anlässlich der heutigen Sektionsversammlung organisiert. Die Mittagsverpflegung ist durch das Gasthaus Engel sichergestellt (Hauptsponsor Verpflegung).

## **02. Protokoll der Sektionsversammlung 2024**

Das Protokoll der letzten Versammlung vom 20. Januar 2024 in Flühli wurde mit den Unterlagen zugestellt und liegt zudem auf. Weiter ist es auf der Website [www.rjl.ch](http://www.rjl.ch) einsehbar.

Aus der Versammlung gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

Beschluss: Das Protokoll der Sektionsversammlung vom 20. Januar 2024 wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar Pascal Duss bestens verdankt.

## **03. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident führt durch seinen Jahresbericht und präsentiert dabei einige Impressionen aus dem vergangenen Jahr.

Geschätzte Jägerinnen und Jäger.

*"28 Reviere der Sektion Entlebuch neu verpachtet"*

Im Sport gibt es die Redewendung «nach dem Spiel ist vor dem Spiel». Die Parallele zur Jagdverpachtung im Kanton ist gleich zu ziehen. «Nach der Verpachtung ist vor der Verpachtung».

Es hat etliche Erklärungen und Berichtigungen gegeben, welche zur Verständigung auch notwendig waren. Schlussendlich ist für die ganze Berechnung ein und derselbe Schlüssel für alle Reviere im Kanton Luzern angewendet worden. Dass die Kommunikation dahin besser laufen könnte, wissen wir. Schlussendlich ist es aber klar, dass grössere Reviere mit mehr Möglichkeiten auch mehr kosten als kleinere Reviere. Bei der Betrachtung des Ganzen ist es gewiss, dass der Aufwand für die Bejagung nicht unterschätzt werden darf; wir wissen aber, dass unsere Reviere den Pachtzins wert sind. Die Aufgabe der Jägerschaft und des Verbandes wird künftig sein, diese Jagdberechtigung transparent zu verteidigen und so attraktiv zu halten, dass uns der Nachwuchs stetig den Fortbestand sichert.

Weidmanns Dank allen die helfen daran zu arbeiten.

Am 26. April 2024 haben wir den Sektionskurs in Schüpfheim mit den Themen bleifreie Munition und Schalldämpfer durchgeführt; Themen die uns aktuell beschäftigen und an solchen Kursen gibt es auch immer die Möglichkeit Fragen zu stellen. Auch wird an solchen Kursen zu aktuellen Themen aus der Sektion oder dem Verband informiert. Vielen Dank für die stets grosse Teilnehmerzahl und meinen Kollegen im Vorstand für die Umsetzung.

Am nächsten Tag, dem 27. April 2024, durften wir in Sursee den Tag des Jagdhorns durchführen. Die hohe Beteiligung der Luzerner Corps war sehr erfreulich. Gekrönt wurde der Anlass bestimmt auch mit hervorragendem Wetterglück. Jagdmusik bildet immer wieder eine gute Verbindung zur Bevölkerung. Weidmanns Dank allen Beteiligten, vorab aber Kurt Gabriel als Ressort-Verantwortlichem.

Elf Absolventen aus der Sektion Entlebuch durften wir am 29. Mai 2024 in Beromünster zur bestandenen Jagdprüfung gratulieren. Baumgartner Urs Marbach, Bucher Ramon Finsterwald, Burri Bernhard Malters, Dahinden Michael Schüpfheim, Kaufmann Remo Schüpfheim, Meier Claudia Wolhusen, Schmid Adrian Marbach, Schmid Patrik Marbach, Studer Dario Escholzmatt, Vogel Flavio Rengg und Wüthrich Stefan Escholzmatt, durften ihren Ausweis an einem würdigen Anlass entgegennehmen. Wir wünschen euch allen Weidmanns Heil und bedanken uns für das Mitwirken in unseren Revieren.

Am 14. Juni 2024 durften meine Frau Megi und ich den Vorstand der Sektion Entlebuch bei uns zu Hause zum Picknick einladen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei meiner Familie für die Mithilfe bedanken und bei meinen Kollegen mit ihren Partnerinnen für den gemütlichen Abend.

Am 16. August haben wir in der Krone Escholzmatt zur Jagdleiter und Obmänner-Tagung eingeladen. Eine gute Zusammenkunft der Reviere um sich mit dem LAWA auszutauschen. Ein Thema war sicher die Mechanik zur Neuverpachtung. Aus dem Kantonalverband konnten wir informieren, dass die Reviere künftig diverse administrative Aufgaben übernehmen werden, um die Geschäftsstelle zu entlasten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Obmännern und Jagdleitern für ihre Arbeit bedanken. Vor allem freut es mich, dass die Sicherheit sowie Disziplin hochgehalten wird und wir unfallfrei durch das Jagdjahr kommen. Widmanns Dank dem LAWA für ein stets offenes Ohr und die Transparenz, welche unsere Arbeiten begleiten.

Wenn wir von unfallfrei mit den Jagdwaffen sprechen bin ich sicher, dass solche Anlässe wie das Gfellschiessen, welches am 17./18. August durchgeführt wurde, dazu beitragen. Die Handhabung und Fertigkeit an diesem Anlasse zu festigen und unter Jägern das eine oder andere Thema zu diskutieren ist alles in allem eine tolle Sache. Weidmanns Dank den Organisatoren und Dank an alle Teilnehmer. Ohne sie könnte das nicht stattfinden.

Am 23. November, an einem wunderschönen Wintertag, hat Pascal Duss unseren Vorstand ins Revier Rengg auf die Jagd eingeladen. Im frisch verschneiden Wald mit dieser Ruhe jagen zu dürfen ist etwas Wunderschönes. Dazu wurden wir von Pascal und seinen Helfern in der Blockhütte Hegen von Jagdhof Felder kulinarisch verwöhnt. Ein unvergessliches Erlebnis mit schönem Jägerlatein. Ich bedanke mit im Namen des Vorstandes bei Pascal Duss und der Jagdgesellschaft Ebnet-Rengg für den tollen Jagdtag.

Wie im letzten Jahr erwähnt, durften wir uns in der Ausarbeitung der Wald-Wild-Strategie des Kantons Luzern einbringen. Die Strategie-Tagungen sind abgeschlossen und wir warten nun auf einen Massnahmenplan, welcher künftig weiterverfolgt werden soll. Wir sind uns einig, dass der Lebensraum

der Wildtiere immer weniger wird. Die vielen Störungen im Lebensraum machen die Bejagung nicht einfacher. Die Forderung an uns Jäger immer mehr Wildtiere zu reduzieren, wird immer lauter. Auch gibt es Töne, dass wir bei Nicht-Erreichen der Abschussziele Bussen zahlen sollen. Wir dürfen uns sicher mal die Frage stellen, weshalb wir die Jagdprüfung absolviert haben. Es kommt mir manchmal vor, dass wir wie Söldner herbeigezogen werden, mit dem Unterschied, dass man Söldner bezahlt. Wenn alle Parteien ihre Aufgaben wahrnehmen, Störungen wie auch Bauten im Wald reduzieren, Austrittsflächen gewährt werden, können wir unser Handwerk umsetzen. Wenn die Meinung vertreten wird, dass es am einfachsten ist, möglichst viele Wildtiere auf ein Minimum zu reduzieren, ist das sicher keine nachhaltige Lösung.

Ich möchte mich bei der Jägerschaft für die unermüdliche Arbeit für unsere Natur und die Wildtiere bedanken. Die Gespräche mit unseren Sparringspartnern sind sehr wertvoll und wichtig, dass wir nach dem Motto «steter Tropfen höhlt den Stein» immer tragbare Lösungen anstreben können. Einen grossen Weidmanns Dank meinen Kollegen im Vorstand für das Mittragen und umsetzen unserer Entscheidungen.

*Wer die Natur zu schätzen weiß  
Als Gottes Werk im Welterleben,  
Dem gab der Schöpfer einen Preis:  
Das Zeug zum Waidmannsleben!*

Beschluss: Der Jahresbericht des Präsidenten 2024 wird zur Kenntnis genommen und unter Applaus durch die Versammlung bestens verdankt.

#### **04. Abnahme der Jahresrechnung 2024 / Budget 2025**

Der Kassier Reto Erni erläutert die Jahresrechnung 2024 in gekonnter Manier. Er erklärt die wesentlichen Ausgaben und Einnahmen.

Zum Jahresende resultiert ein Mehraufwand in der Höhe von CHF 216.30. Dieses Defizit ist aber nicht tragisch, da der Sockelbeitrag bzw. die Rückvergütung durch RJL für das Jahr 2024 noch ausstehend ist (CHF 5'683.00).

Bezüglich der Entwicklung des Vermögens werden folgende Zahlen aufgelegt:

Vermögen per 31.12.2023	CHF 29'958.53
<u>Vermögen per 31.12.2024</u>	<u>CHF 29'742.23</u>
Vermögensabnahme	<u>CHF 216.30</u>

Fragen zur Rechnung werden von der Versammlung nicht gestellt, worauf Angelika Portmann den Revisorenbericht vom 3. Januar 2025 verliest. Die Rechnung wurde sauber geführt, alle Belege stimmten mit der Buchhaltung überein und waren vorliegend.

Beschluss: Die Rechnung 2024 wird genehmigt und die Arbeit mit einem grossen Applaus verdankt. Dem Kassier und dem Vorstand wird die Décharge erteilt.

Reto Erni erläutert im Anschluss das geplante Budget für 2025 und erklärt die zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen.

Es wird mit einer Vermögenszunahme von CHF 5'383.00 gerechnet, namentlich aufgrund des erwähnten Sockelbeitrages/der Rückerstattung durch RJL.

Beschluss: Das Budget 2025 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

## **05. Anträge**

Da im Vorfeld keine Anträge eingegangen sind und auch an der Versammlung das Wort nicht gewünscht wird, gilt dieses Traktandum als erledigt.

## **06. Wahlen: Ersatzwahlen Präsident/Vizepräsident**

Christoph Bucher übernahm an der Sektionsversammlung 2019 das Präsidium der Sektion Entlebuch von Markus Stalder. Nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand von RJL und auch als Sektionspräsident hat er sich für den Rücktritt entschieden. Pascal Duss wurde 2023 als Aktuar und Vizepräsident gewählt. Da er für rund drei Jahre beruflich im Ausland weilt, musste er ebenfalls seine Demission einreichen. Die weiteren Mitglieder des Vorstandes sind bereits gewählt (nächstes ordentliches Wahljahr: 2027). Insofern bilden die heutigen Ersatzwahlen eine gute Grundlage, um mittelfristig eine fließende Ablösung von mehreren Vorstands-Positionen sicherzustellen.

Als Vorstandsmitglieder werden vorgeschlagen:

- Präsident: Stefan Süess, Flühli
- Vizepräsident/Aktuar: Jonas Lipp, Finsterwald

Die beiden Kandidaten werden kurz mit Steckbrief vorgestellt. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob es Einwände gegen die vorgeschlagenen Kandidaten gibt oder andere Vorschläge gemacht werden. Dies ist nicht der Fall. Anschliessend erfolgt die Wahl einzeln.

Beschluss: Stefan Süess (Präsident) und Jonas Lipp (Vizepräsident/Aktuar) werden als neue Vorstandsmitglieder von RJL, Sektion Entlebuch, einstimmig gewählt. Bei Stefan Süess erfolgt gleichzeitig die Wahl zum Sektionspräsidenten.

## **07. Ehrungen**

Zunächst verdankt der Vorsitzende die Tätigkeit von Pascal Duss im Sektionsvorstand.

Thomas Engel ergreift als langjähriges Vorstandsmitglied das Wort und würdigt die umsichtige Führung von Christoph Bucher in den vergangenen Jahren: Er hat die Sektion Entlebuch unseres Verbandes seit 2019 strukturiert und kollegial geführt. Auch hatte er stets ein offenes Ohr für die Entlebucher Jägerschaft.

Vizepräsident Pascal Duss würdigt darüber hinaus sein grosses Engagement im Kantonalvorstand von RJL. Dort war Christoph Bucher seit 2013 Vizepräsident, hat sich zuvor in der Fäälimärt-Kommission eingesetzt und war nicht nur erst mit seiner Wahl als Sektionspräsident 2019 eine zuverlässige Vertretung der Entlebucher Jägerinnen und Jäger.

Deshalb ist es eine grosse Freude, dass wir Christoph Bucher der Generalversammlung von RJL am nächsten Fäälimärt als Ehrenmitglied vorschlagen dürfen. Ein formeller Antrag aus der Sektion Entlebuch ist nicht erforderlich, da der Vorstand des kantonalen Verbandes ein internes Reglement anwendet und bei Christoph Bucher die Erfordernisse für eine Ehrenmitgliedschaft durch die langjährigen Leistungen in verschiedenen Funktionen mehr als erfüllt sind.

Die Versammlung gratuliert Christoph Bucher zur wohlverdienten Ehrenmitgliedschaft und verdankt seinen grossen Einsatz mit einem kräftigen Applaus.

### **08. Vorschlag Veteranenernennung RJL GV 25.02.2025, Sursee**

Für die Ernennung der kantonalen Veteranen anlässlich der Generalversammlung von RevierJagd Luzern in Sursee sind folgende Personen aus der Sektion Entlebuch vorgeschlagen:

Bieri Michael	Wegmatten	6182 Escholzmatt
Bieri Armin	Eschengraben	6182 Escholzmatt
Bucher Josef	Gigenstrasse 23	6182 Escholzmatt
Emmenegger Philipp	Feldhof	6192 Wiggen
Engel Thomas	Spittelmatte 12	6112 Doppleschwand
Fallegger Remo	Rischlistrasse 90	6174 Sörenberg
Felder Beat	Rebstockstrasse 5	6017 Ruswil
Krummenacher Bruno	Dürrhütten	6182 Escholzmatt
Schwingruber Anton	Antaklesia	6106 Werthenstein
Stadelmann Urs	Höchiwäg 2	6174 Sörenberg
Stadelmann Jörg	Bergstoss	6113 Romoos

Christoph Bucher dankt den Mitgliedern für die Treue, die langjährige Mitgliedschaft und wünscht den Jubilaren einen gefreuten Tag in Sursee.

### **09. Totenehrung**

Leider sind auch im vergangenen Jahr einige Vereinsmitglieder in die ewigen Jagdgründe gewechselt. Es sind dies:

Emmenegger Albert	Flühli	1940
Felder Anton	Schüpfheim	1944
Kammermann Fritz	Romoos	1937
Küng Josef	Escholzmatt	1941
Schmid Josef	Schüpfheim	1946
Stalder Jakob	Wiggen	1937

Stalder Jeannette	Wiggen	1966
Wicki Willi	Escholzmatt	1930
Zihlmann Godi	Marbach	1938

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen und gedenkt unter Begleitung des Jägerchörlis den Kameraden.

## 10. Jahresprogramm 2025

Der Vorsitzende präsentiert das in der Einladung abgedruckte Jahresprogramm 2025:

Datum	Anlass
Dienstag, 25.02.2025	Fäälimärt / GV RJL in Sursee
Freitag, 11.04.2025 19.30 Uhr (Kursbeginn)	Sektionskurs zum Thema «Rotwild» / Referent: Ueli Nef
Sa/So 16./17.08.2025	62. Entlebucher Jagdschiessen Gfellen
Freitag, 22.08.2025	Obmänner- und Jagleitertagung
Samstag, 17.01.2026	Sektionsversammlung in Wolhusen

Zum vorgelegten Jahresprogramm gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss: Die Versammlung nimmt das Jahresprogramm 2025 in zustimmendem Sinne zur Kenntnis.

## 10. Verschiedenes / Grussworte

Zunächst geht das Wort an die kommunale Politik: Gemeindepräsident Thomas Rösli stellt die Gemeinde Hasle mit ihren drei Jagdrevieren kurz vor und heisst alle Jägerinnen und Jäger in Hasle willkommen. Es darf hierbei angemerkt werden, dass der Saal für die Tagung kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, was bestens verdankt wird.

Markus Stalder stellt die Neuausrichtung des 2011 gegründeten Hegerings bzw. nach dem Namenswechsel «Hegefonds» genannten Interessengemeinschaft vor. Bis heute konnten diverse Projekte erfolgreich realisiert werden. Dessen ungeachtet galt es die Organisation für die Zukunft anzupassen, was eingehend überprüft wurde. Markus Stalder präsentiert die künftigen Ziele: Unter anderem ist neben der Einbindung der Jägerschaft auch eine Öffnung für Nicht-Jäger angestrebt. Die aktuelle Organisation soll in die Stiftung «Natur und Wild Luzern» überführt werden. Markus Stalder wird die Sektion Entlebuch künftig im neuen Stiftungsrat vertreten. Die vorgestellten Folien bilden integrierten Bestandteil dieses Protokolls.

Auch die Dienststelle LAWA ist mit Dienststellenleiter Dieter Hess, Peter Ulmann und Daniel Schmid prominent vertreten. Peter Ulmann; Leiter Abteilung Natur, Jagd und Fischerei; führt summarisch durch eine informative Präsentation, die im Anschluss online gestellt wird und insofern integrierten Bestandteil dieses Protokolls bildet. Beleuchtet werden namentlich die Ergebnisse der Reh-, Rot-, Gams- und Schwarzwildjagd 2024. Anfang Februar 2025 tritt das neue eidg. Jagdgesetz in Kraft bzw.

die dazugehörige Jagdverordnung. Es gibt diverse Neuerungen und bei gewissen Stellen ist noch abzuklären, wie die Umsetzung praktisch zu erfolgen hat. Peter Ulmann dankt der Entlebucher Jägerschaft für ihren grossen Einsatz zugunsten unserer Natur und Landschaft. Die vorgestellte Präsentation wird im Anschluss an die Versammlung auf [lawa.lu.ch/download/jagd](http://lawa.lu.ch/download/jagd) online gestellt und deshalb hier nicht weiter protokolliert.

Der Vizepräsident von RJL, Philipp Emmenegger, richtet Grussworte an die Anwesenden und die Versammlung nimmt die wertschätzenden Worte unseres Vizepräsidenten aus den eigenen Entlebucher Reihen dankbar auf. Er überbringt diesen Gruss stellvertretend für Fabian Stadelmann, Präsident von RJL.

Um 12.00 Uhr bedankt sich Christoph Bucher bei allen anwesenden Personen und richtet einen speziellen Dank an die zahlreichen Sponsoren, die Bläser, das Jägerchörli und alle Helferinnen und Helfer rund um den Anlass.

Im Anschluss erfolgt ein feiner Mittagsasener, welcher durch Engel-Küche sowie die drei Reviere von Hasle perfekt organisiert wurde, sowie das Absenden des Amtsstiches.

Für das Protokoll:  
Entlebuch, 21.01.2025

  
Pascal Duss  
Aktuar